



Weitere Informationen  
zum Projekt



# Die Tönung der Elbe Geräuschvolles unter Wasser

Nicole Schuck

## Aufruf Spenden

Zur Realisierung der Webseite, der Infotafel am Ufer und für die Technik benötigt das Projekt weitere Förderungen und Spenden. Seien Sie Teil der Ermöglicher:innen dieses Projektes, wir freuen uns über jeden Beitrag.

## Spenden per Paypal an:

[info@kuenstlerhaus-lauenburg.de](mailto:info@kuenstlerhaus-lauenburg.de)

## oder per Überweisung an:

Künstlerhaus Lauenburg/Elbe e.V.  
Raiffeisenbank Lauenburg  
IBAN DE12 2306 3129 0000 2818 67  
BIC GENODEF1RLB

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## „Die Tönung der Elbe – Geräuschvolles unter Wasser“

In diesem Kunst- und Wissenschaftsprojekt erkunden wir die Unterwassergeräusche in der Elbe und wie die Tiere darauf reagieren. Die Projekt-Webseite lädt alle Interessierten ein live in den Fluss hineinzuhören und langfristig entsteht ein Archiv. Zudem gibt es andere spannende Einblicke in das Projekt und den Unterwasserlebensraum Elbe.

Was ist eigentlich unterhalb der Wasseroberfläche zu hören und wie wirken sich laute Geräusche auf die größten und kleinsten Tiere – wie Köcherfliegen oder Borstenwürmer – in der Elbe aus? Das wollen wir mit dieser künstlerisch-wissenschaftlichen Langzeitinstallation in der Elbe bei Lauenburg herausfinden. Alle Interessierten können bald selbst über die Projekt-Webseite in den Fluss hineinhorchen und zeitgleich miterleben, was dort akustisch so los ist. Still ist es jedenfalls nie!

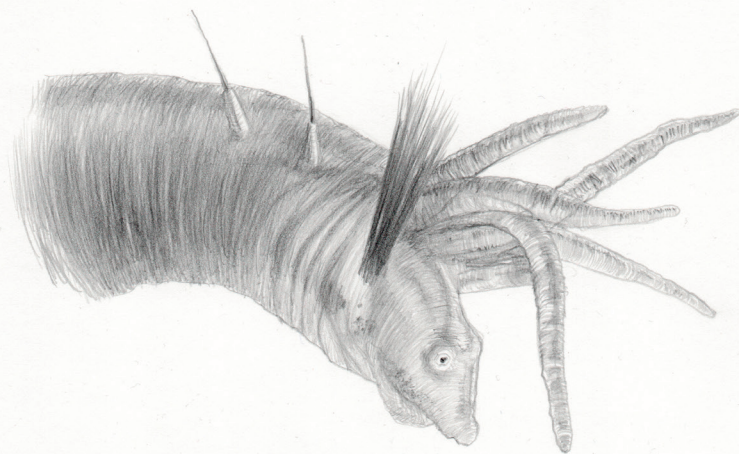
Ein Hydrophon (Unterwassermikrofon) sammelt kontinuierlich über viele Jahre Unterwassergeräusche; die akustischen Impulse werden zeitgleich in eine digitale Dauerzeichnung mittels analog gezeichneter Strukturen

übersetzt; eine Webcam filmt die Wasseroberfläche ab; eine Webseite mit angebundener Open-Source-Datenbank bündelt alle gesammelten Daten und ermöglicht Interessierten den weltweiten Zugang; ein schwimmendes Stahlobjekt auf der Wasseroberfläche weckt die Aufmerksamkeit und eine Hinweistafel auf der Promenade am Ufer gibt Auskunft über das Projekt.



Nicole Schuck, Köcherfliege, Zeichnung

Mit dieser mehrteiligen Arbeit richten wir die Augen und Ohren auf die oft übersehenen Unterwassertiere der Elbe, die sich unserer direkten Wahrnehmung entziehen und unter menschengemachten Geräuschen leiden. Bisher fehlen Langzeitstudien in Binnengewässern – hier setzen wir an. Die Installation ermöglicht die erste Studie dieser Art in Deutschland. Die Daten dienen Forscher:innen, Künstler:innen und der breiten Öffentlichkeit. Durch die Verbindung künstlerischer und wissenschaftlicher Mittel wie Methoden, die die Wahrnehmung auf diesen Lebensraum und seine Bewohner:innen richten, wird nicht nur ein Raum für Imaginationen, sondern auch für Erkenntnisse geöffnet. Langfristig können so Schutzstrategien für aquatische Lebewesen in der Elbe erarbeitet, die Biodiversität gefördert und die Wasserqualität verbessert werden, was wiederum auch den Menschen zu Gute kommt.



„Die Tönung der Elbe – Geräuschvolles unter Wasser“ ist ein Kooperationsprojekt der Bildenden Künstlerin Nicole Schuck mit dem Künstler:innenhaus Lauenburg und Prof. Dr. Philipp Fischer, Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) / Helmholtz-Zentrum. Weitere Projektpartner sind die Hitzler Werft und die Stadt Lauenburg.

#### Förderungen und Spenden:

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Raiffeisenbank Lauenburg, BINGO! Umweltlotterie Schleswig-Holstein, sowie Sachspenden und private Spenden.

#### Ehrenamtliche Unterstützer:

Hans-Joachim Ferrecks, Dr. Hajo Krasemann und Thorsten Pollfuss